Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 1033

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehrswesen
(27. Ausschuß)

über den Antrag der Abgeordneten Dr. Solleder, Dr. von Brentano und Genossen
- Nr. 111 der Drucksachen -

betr.: Bahntarife für die Bezirke Niederbayern, Oberpfalz und Oberfranken.

Berichterstatter:
Abgeordneter **Dr. Friedrich**

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. die Notlage der ostbayerischen Grenzgebiete durch Maßnahmen, wie sie früher für Ostpreußen im Rahmen des Osthilfegesetzes vom 31. März 1931 - RGBl. I Seite 117 - gewährt wurden, zu mildern und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen;
2. der Deutschen Bundesbahn für das Rechnungsjahr 1950 einen Ausgleichsbetrag bis zu 30 Millionen DM zur Verfügung zu stellen, der es ermöglicht,
   a) die Berechnung der Umwegentfernung beim Umfahren der russischen Besatzungszone aufzuheben,
   b) in besonders dringenden Fällen zur Milderung der durch die mehrfachen Erhöhungen der Eisenbahngütertarife entstandenen Härten Sondertarife zu erstellen, um die Existenzfähigkeit der einschlägigen Industriebetriebe in Ostbayern aufrechtzuerhalten.

Bonn, den 7. Juni 1950

Der Ausschuß für Verkehrswesen

Rademacher Vorsitzender — **Dr. Friedrich** Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1